

Jakob Lorber Bulletin

International



Datum: 15-01-2024, nummer 95



Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

Selbstbetrachtung – Selbstuntersuchung

In dieser Zeitschrift:

Die beiden letzten Entwicklungsperioden der Erde

Reaktionen von
Lesern
und Kontakte



Gerard

Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

www.zelfbeschouwing.info

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com



Die beiden letzten Entwicklungsperioden der Erde

Die sechste Wertschöpfung und der Beginn der Menschheit beginnt mit Adam, beschrieben in Genesis 11 und im Großen Johannesevangelium, Band 8, Kap. 73. Hierüber sagt der Herr:

(Der Herr:) 'In der Zeit Adams, **mit der die sechste Periode beginnt**, musste die Erde erneut große Veränderungen durchmachen, zum Teil durch Feuer und Wasser, und bei dieser Gelegenheit ging die beschriebene voradamitische Gattung [die Vormenschen!] zusammen mit ihren Haustieren fast vollständig unter, ebenso wie die vielen Wälder und andere Tiere darin, die nicht zu den Haustieren gezählt werden können; nur einige Vogelarten blieben übrig, ebenso wie die Tiere auf den Bergen und in den Gewässern der Erde.

Hier und da gab es noch die beschriebenen prähistorischen Menschen, allerdings in geringer Zahl, und sie lebten mit den Adamiten bis zur Zeit Nochs in Asien; sie gingen jedoch allmählich zurück, –weil sie nicht mehr genügend für sie geeignete Nahrung fanden. Aber in einigen Gebieten tief im südlichen Afrika und auf einigen größeren Inseln [z.B. Neu Guinea] der weiten Erde sind noch einige schmachtende Nachfahren der fünften Periode zu finden. Sie sind aber immer noch völlig wild; nur haben sie von den Nachkommen Kains hier und da eine etwas höhere Zivilisation angenommen.

Sie lassen sich für verschiedene Arbeiten ausbilden, aber im Grunde genommen kommen sie immer noch nicht von selbst auf etwas. Einige von ihnen sind etwas besser dran, weil sie aus einer Vermischung mit den Kainiten und später den Lamechiten hervorgegangen sind; aber auch sie sind nicht für eine höhere und tiefere geistige Entwicklung geeignet. [Das erklärt vielleicht, warum sie ihren Platz im früheren Kanaan für das künftige Israel aufgeben mussten, wo in den erbitterten Kriegen viele heidnische "Nachfahren" dieser Halbtiermenschen mit ihrem Leben bezahlten].

Diese Art von Menschen wird dort, wo sie jetzt sind, noch lange Zeit weiterleben und sich fortpflanzen und nach und nach auch mehr Zivilisation von den Adamiten übernehmen, aber trotzdem nie zu einer großen Nation werden. Das sind jetzt die Prä-Adamiten aus der fünften vorbereitenden Entwicklungsperiode der Erde.

Zu Beginn dieser sechsten Periode hatte die Erde auch den Mond als Begleiter und Regulator ihrer Bewegung um die Sonne und um ihre eigene Achse erhalten; natürlich hatte auch der Mond nicht sofort die Form, die er jetzt hat. Bevor er diese Form annahm, musste auch er große stürmische Halbwertszeiten durchlaufen, die jedoch nicht so lange dauerten wie die der Erde.

Aber frag Mich jetzt nicht, warum es so unvorstellbar lange dauert, bis sich ein Himmelskörper entwickelt, denn das ist in Meiner Weisheit und Ordnung. Wenn der Herr eines Weinbergs die ganze Arbeit in einem Augenblick erledigen könnte, was würde er dann das ganze Jahr über tun? Aber der weise Besitzer eines Weinbergs teilt die Arbeit für sich ein, hat jedes Jahr etwas zu tun **und diese tägliche Tätigkeit bringt ihm immer wieder neue Glückseligkeit**. Sieh, das ist auch bei mir der Fall;

denn in der ganzen Unendlichkeit bin ich ewig das aktivste und deshalb das glücklichste Wesen.

Wenn die Kinder eines Hausherrn im Frühling die Kirschen, Pflaumen, Birnen und Äpfel im Garten blühen sehen, freuen sie sich zwar auch darüber, aber sie würden trotzdem lieber sofort alle reifen Früchte sehen und kosten, als sich nur an der schönen Blüte zu erfreuen. Aber ein weiser Vater sagt zu seinen noch sehr ungeduldigen Kindern: "Geduld, Meine lieben Kinder! Alles in dieser Welt hat nach Gottes Ordnung seine Zeit, und in ihr kommt alles zur Reife! Habt also Geduld; in ein paar Monaten werden diese Bäume, die jetzt blühen, voller reifer und süßer Früchte sein, und wir werden sie mit dem Vater im Himmel genießen! Das beruhigt dann die Kinder.

Und so kannst auch du beruhigt sein, auch wenn du die vollkommen reifen Früchte Meiner Lehre noch nicht überall auf dieser Erde siehst; **zur rechten Zeit werden sie reifen**. Denn ihr könnt euch vorstellen, dass Ich den lebendigen Samen Meines Wortes nicht umsonst unter euch verstreut habe. Von einem Tag auf den anderen kann jedoch keine volle Reifung stattfinden.

Seht, was bei einem Baum nach Meiner Ordnung schon eine gewisse Zeit braucht, braucht bei einer Erde nach der gleichen Ordnung erst recht! Denn es reicht nicht aus, dass ein Planet wie ein sehr großer Klumpen Steine, Erde und Wasser im großen Ätherraum ist, denn ein solcher Klumpen wäre völlig tot und nichts könnte auf ihm wachsen und leben. Aber ein Planet, der Lebewesen tragen und ernähren soll, muss zuerst selbst lebendig werden. Und das wiederum setzt voraus, dass er sich zunächst, wie ein großes Tier, durch alle möglichen Einflüsse und Prozesse innerlich organisch voll entwickelt.

Es stimmt, jeder Himmelskörper befindet sich im Prozess des Werdens, genau wie ein Embryo im Mutterkörper. Alles für die gesamte vollkommene tierische organische Lebensform ist bereits potenziell vorhanden, aber am Anfang der Entwicklung ist alles sozusagen chaotisch durcheinander; erst allmählich entsteht Ordnung und dann entsteht ein organisches lebendiges Ganzes. Wie diese Ordnung zustande kommt, weiß ich, denn ich allein schaffe die grundlegende Ordnung in allem. Doch wenn ihr selbst im Geist vollendet seid, werdet auch ihr verstehen, wie diese Ordnung zustande kommt.

Aus diesen Entwicklungsphasen, die ich dir jetzt so einfach und klar wie möglich erklärt habe, kannst du aber noch etwas anderes erkennen, **nämlich den wahren Grund, warum der Prophet Moses die Schöpfung in sechs Tage eingeteilt hat**.

Diese sechs Tage sind also die sechs Perioden, die dir gezeigt werden und die jedes geschaffene Wesen zunächst im natürlichen Sinne und dann, wie bei euch Menschen, auch zur Reifung und Vervollkommnung seiner Seele und seines Geistes durchlaufen muss. Erst danach kommt die siebte Periode der Ruhe, und das ist das glückselige, ewige Leben. Diese siebte Periode wird jedoch "Ruhe" genannt, weil es keinen Zwang, keine gerichteten und keine ängstlichen Sorgen mehr gibt, die auf dem vervollkommenen Geist lasten, sondern seine Existenz für immer in die volle Kraft des Wissens, der Einsicht und des völlig freien Willens übergeht.

Um Korrelationen aufzuzeigen

Jafet war der Sohn Noahs und die heutigen nördlichen Völker Europas, auch die Germanen und Niederländer, stammen von ihm ab. Seine Nachkommen sind die Völker, die sich in Kleinasien, Europa und im Mittelmeerraum angesiedelt haben. Jafet war einer seiner Söhne und dieser war, neben anderen, der Vorfahre der Griechen. Jafet ist das hebräische Wort für Griechenland. Die Nachkommen seines Sohnes Tarsis wanderten von der Türkei nach Kreta und Spanien. Die späteren Bewohner der griechischen Inseln waren Nachkommen von Jafets vier Söhnen.

Sem, ein weiterer Sohn Noahs, hatte sieben Söhne, von denen wir einige erwähnen:

Golmer [die späteren Galater]

Madai [die Meder]

Tubal [ein Iberer oder Spanier].

Die Kainiten vermischten sich mit den Tiernmenschen [den Pro-Adamiten], über die geschrieben steht: In der Nähe des südlichen Kaspischen Meeres kamen die **Noditen** mit den Amadoniten in Kontakt und vermischten sich mit ihnen, und sie gehörten zu den "Gewalttätigen der Vorgeschichte". Vor der Ankunft von Adam und Eva waren diese Tiernmenschengruppen, die Noditen und die Amadoniten, tatsächlich intelligente Rassen auf der Erde. Jakob Lorber schreibt: "Sie waren diejenigen, die die Erde für die kommende ECHTE MENSCHHEIT und Menschlichkeit, nämlich Adam und Eva und ihre Nachkommen, vorbereiten mussten. Diese Tiervölker lebten auch in Nod und seiner Umgebung.

Datierung der jüdischen Volkszählung

Laut dem Buch der Jubiläen soll die jüdische Zeitrechnung im Jahr 3760 v. Chr. begonnen haben. Und wir würden jetzt [im Jahr 2022] im jüdischen Jahr 5782 leben. Aber in Wirklichkeit leben wir im jüdischen Jahr [nach Jakob Lorber 4151 = 4026+2022] 6048. Adam wurde im Jahr 4026 nach dem europäischen Weltjahr erschaffen [als 18-jähriger Mann erschaffen], und er wurde in das Land ELDA [das ist Bethlehem] versetzt.

Seht, dieser Jesus von Nazareth, der nach eurer Zeitrechnung im 4151. Jahr nach der Erschaffung Adams und um Mitternacht am siebten Tag des Monats Januar in Bethlehem geboren wurde, ist genauso ein Jude wie ihr, was seine äußere Geburt betrifft! [GJE8-86:3]

Im jüdischen Jahr [nach Lorber] war der Herr persönlich zwei Monate lang unter seinen Kindern im Kaukasus unter den Namen: Asmahael, Emanuel, Abba und Abedam. So sah Adam seinen Schöpfer zum ersten Mal in menschlicher Gestalt.

*_*_*_*_*_*_*_*

Die Transformation:

Die Erde ist fast zu einem Katastrophengebiet geworden. Die Elemente wüten in einem Ausmaß, wie wir es noch nie erlebt haben. Verheerende Stürme, verheerende Erdbeben, verheerende Überschwemmungen und gefährliche Brände wechseln sich ab - in vielen Ländern gleichzeitig. Materielle Körper werden krank und sterben, aber ihre Seelen werden gerettet, schreibt Jakob Lorber in den Neuen Offenbarungen

Gottes. Kurzlebige materielle Besitztümer werden massenhaft zerstört, weil sich die Menschen zu sehr an die Materie gebunden haben und es ihnen schwer fällt, ihr zu entsagen. Dabei werden sie irgendwann erkennen oder einsehen, dass aller materielle Besitz vergänglich ist und dass sie nach dem wahren Leben streben und sich zu dem formen sollten, wozu ihr Herr und Meister sie aufgefordert hat. Aber die Mehrheit will die Worte der Liebe ihres Herrn offenbar nicht hören. Ist es da nicht verwunderlich, dass Gott dann durch die Elemente der Natur spricht, um sie aus ihrem selbstsüchtigen Todesschlaf aufzuwecken, aus dem sie selbst nicht erwachen können!

Die Hölle hat sie nur allzu fest umarmt, und die Verfechter der Hölle behaupten, dass es nur Materie und sonst nichts gibt. Aber wie sonst kann Gott sich den Weg in die Herzen der Menschen bahnen, als indem er lebensbedrohliche Katastrophen aller Art über sie schickt, wenn sie von seinem Wort nicht mehr angesprochen werden können?

Als geistlicher Mensch kann man sich nur darüber freuen, dass Gott materielle Menschen aus ihrer Knechtschaft befreit, damit sie nicht völlig untergehen. Doch die Bilder der Verwüstung sind schrecklich und die betroffenen Menschen sind plötzlich arm geworden. Es entspricht genau ihr geistiger Zustand, ihre selbstverschuldete Armut, die die Katastrophen verursacht. Die Erde kann von uns Menschen nicht mehr gereinigt werden; sie ist durch Gier und Machtwahn zu sehr verschmutzt. Nur Gott kann die Erde von ihrem Abfall befreien. (Bill Gates hat bereits einen Kreideballon über der Atmosphäre explodieren lassen, damit die Erde weniger Sonne abbekommt und damit mehr von diesen Dingen, die bisher nur wenige realisieren!]

Lorber schreibt, dass die Situation der äußeren Erde der inneren Erde in den Herzen der Menschen entspricht. Die Mehrheit hat ihre wahre Liebe durch Arroganz und Machtwahn in die Wüste geschickt. Ein liebloser, rücksichtsloser Zeitgeist hat die Erde erobert. So ist die Erde zu einer wahren Hölle geworden.

Ein vom Herzen losgerissener Geist, der alles besser weiß als Gott selbst, hat die Kontrolle übernommen. Die Menschen wollen den göttlichen Code im Menschen knacken, indem sie die DNA durch das mRNA-Gen, z.B. in manipulierten Impfstoffen verändern!]

Der globale Machtanspruch und die Kontrolle über alle Menschen auf der Erde ist das rücksichtslose Programm einer selbsternannten Elite. Abriegelungen, Mundschutz auf, Ausgrenzung zwischen Geimpften und Ungeimpften. Für einen Dialog ist da kein Platz.

Aber es gibt Menschen auf der Erde, in denen das geistige himmlische Licht wohnt. Wahrscheinlich diejenigen, die sich erfolgreich darum bemühen, diese höllischen Züge zu überwinden. Das Böse SELBST kann niemals überwunden werden. (Das Böse im Menschen kann jedoch überwunden werden).

Lorber erwähnt in einem seiner Bücher, dass es zwei Arten von WOLKEN gibt: die hellen und die dunklen. Die schwarzen, dunklen Wolken [in denen die bösen Naturgeister wohnen] versuchen, die hellen und höheren Wolken zu überwältigen.

Aber das ist ein unmögliches Unterfangen. Das LICHT wird immer über die DUNKELHEIT siegen!

Wir sehen, dass die Erleuchteten mehr und mehr in jungen Menschen auftauchen, sogar in der Politik. Schau dich einfach um. Wir könnten gleich ein paar nennen. Sie werden die Urväter und -mütter auf der Neuen Erde sein, wie sie in Lorber genannt wird. Doch was jetzt schrecklich erscheint und auf dieser Erde ist, das sind nur die Wehwehchen vor dem 1000-jährigen Friedensreich, das Jesus uns versprochen hat und das vor unserer Tür steht. Dem können wir mit Freude entgegensehen.

Auch wir, Gläubige und Menschen, die in wahrer Liebe leben, werden sicherlich durch die Wirren dieser Welt leiden müssen, aber durch die Verbindung mit Gott stehen wir unter seinem Schutz und werden die Härten leichter ertragen können.

Ungläubige Menschen verlassen sich nur auf ihren eigenen Geist und werden die Grenzen ihrer Machbarkeit erkennen müssen. Auch sie müssen gerettet werden, denn alles, was von Gott ausgegangen ist, muss auch zu ihm zurückkehren, wie er selbst gesagt hat. Und er hat auch gesagt, dass er alle Macht hat, selbst die stursten und härtesten Gemüter zu erweichen und zu bekehren.

Wir können also darauf vertrauen, dass alles von unserem Herrn ausgeht, egal wie schlimm es wird. Gott allein ist der wahre Herrscher über diese Erde und das gesamte Universum. Er wird die Wiege sein, in der wir Menschen uns zu Gottes Kindern formen können und uns nicht von der Hölle [mit den schrecklichsten Gesetzen] vernichten lassen, dessen können wir sicher sein.



Der Evangelist Matthäus ging nach seiner Gefangenschaft nach Birma und schrieb sein Evangelium noch einmal in gekürzter Form. Das Original soll sich noch immer in Indien in einem Kloster befinden. Matthäus **24** ist das Kapitel über alle Gerichte [Korrekturen], die über die Erde kommen werden. Das **vierundzwanzigste** Kapitel!!! Anzeichen für solche Gerichte [Korrekturen] sind unter anderem:

Erdbeben, Stürme [Bürgerkriege], langanhaltende Hungersnöte und Seuchen [Epidemien].

Jesus sagt: "Wenn ich in lebendigen Worten für alle Menschen in dem wahren Himmel, der im Herzen des Menschen ist, handeln werde, dann wird das Gericht der

Welt dort sein. Dann wird zu jener Zeit das Zeichen des Menschensohns [das Zeichen des Kreuzes] im Himmel [bei dir] sichtbar sein.

Auch Lukas 21 sagt mit ähnlichen Worten über die Zeit, in der wir jetzt leben: "Und wenn ihr von Kriegen und Unruhen [\[stürmischen Zeiten\]](#) hören werdet, so erschreckt nicht; denn solches [muss zuvor geschehen](#), aber das Ende ist noch nicht da.

Und er sprach zu ihnen: Es wird sich ein Volk gegen ein anderes Volk erheben und ein Königreich gegen ein anderes Königreich. Und es werden große Erdbeben sein an verschiedenen Orten und Hungersnöte und Seuchen; es werden auch [schreckliche Dinge geschehen](#) und große Zeichen vom Himmel.

Aber vor all dem werden sie ihre Hände an euch legen und euch verfolgen und euch in Gefängnisse [Lager] werfen, und ihr werdet vor Könige und Statthalter [Politiker] gebracht werden um Meines Namens willen. Und das wird euch [zum Zeugnis geschehen](#).'

[Dann nehmt euch vor, in eurem Herzen](#) nicht darüber nachzudenken, wie ihr antworten werdet.

Denn ich werde euch [Weisheit in den Mund legen](#) und euch geben, der sie nicht widersprechen können, und allen widerstehen, die sich euch widersetzen. **Und ihr werdet auch von Eltern, Brüdern und Schwestern und Freunden [überliefert werden](#); und sie werden einige aus eurer Mitte töten.**'

Und ihr werdet von allen gehasst werden um Meines Namens willen. [Doch kein Haar von eurem Haupt wird verloren gehen](#). Besitzt eure Seelen in eurer Geduld...'

'Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen und auf der Erde **Bedrängnis der Völker** mit Zweifeln, wenn das Meer und die Wasserwellen [großes Getöse machen werden](#); und [die Herzen der Menschen werden in Furcht und Erwartung der Dinge erliegen](#), die [über das irdische Reich kommen werden](#); **denn die Kräfte der Himmel [werden bewegt werden](#)**. [Und dann werden sie den Menschensohn kommen sehen in einer Wolke, [mit großer Kraft und Herrlichkeit](#).

Wenn nun diese Dinge anfangen zu geschehen, [so seht auf](#) und erhebt eure Häupter, denn eure Rettung ist nahe.

Himmel und Erde [werden vergehen](#), aber Meine Worte werden nicht vergehen. Und achtet darauf, dass eure Herzen nicht zu irgendeiner Zeit mit Aufschneiderei und Trunkenheit und den [Sorgen dieses Lebens](#) belastet werden, und dass euch an jenem Tag nichts Unvorhergesehenes widerfährt. ... Seid allezeit wachsam und betet, dass ihr für würdig befunden werdet, [all diesen Dingen](#) zu entgehen, die geschehen werden, und dass ihr [vor dem Menschensohn steht](#).'

REGISTER JAKOB LORBER BÜCHER

Am 15. März 1840 erhielt Jakob Lorber den Auftrag, die heiligen Worte unseres Herrn und Vaters aufzuschreiben. Im ersten Band des Buches "Himmliche Gaben" informiert uns der Herr darüber, dass Lorber am 15.3.1840 mit dem Schreiben des "Hauses Gottes [3 Bände]" begann und der dritte Band am 7.9.1844 fertiggestellt

wurde. Dazwischen erhielt er aber auch andere Botschaften. Die Informationen wurden notiert und in anderen Bänden aufbewahrt. So erhielt Lorber fast einen Monat später, am 13.4.1840, ebenfalls göttliche Botschaften für seinen Freundeskreis, die in dem dreibändigen Werk "Geschenke des Himmels" beschrieben und gesammelt wurden.

Im Folgenden wird die genaue Abfolge beschrieben, die Jakob Lorber fast fünfundzwanzig Jahre lang, von 1840 bis 1864, durch einem Engel des Herrn aufschreiben musste. Diese und andere Werke wurden abwechselnd mit den Hauptthemen verfasst.

Haushalt Gottes: 15-03-1840 bis 07-09-1844
Himmlische Gaben: 13-04-1840 bis 09-05-1864
Die Fliege: 03-09-1840 bis 25-03-1842
Die Zwölf Stunden: 28-02-1841 bis 25-03-1841
Der Mond: 01-05-1840 bis 05-06-1841
Die große Zeit der Zeiten: 29-03-1841
Der Planet Saturn: 05-07-1841 bis 29-07-1842
Der Großglockner: 30-04-1842 bis 28-05-1842
Die natürliche Sonne: 08-08-1842 bis 21-11-1842
Die geistige Sonne: 22-11-1842 bis 16-12-1843
Die Jugend von Jesus: 22-07-1843 bis 09-09-1844
Bibeltext-Erklärungen: 20-12-1843 bis 27-02-1844
Briefe Jesus: 27-03-1845 bis 18-12-1846 [mit König Abgarus Ukkama]
Planet Erde: 28-12-1846 bis 15-05-1847
Bischof Martin: 13-08-1847 bis 13-10-1848
Von der Hölle zum Himmel: 27-11-1848 bis 02-01-1851
Medizinisches Sonnenlicht: 16-07-1851
Große Johan. Evang.: 02-08-1851 bis **19-07-1864** [zehn Bände].
Jenseits: 31-05-1852 und 24-02-1854 [Austausch mit Einwohnern]
Jenseits, jemand: 18-02-1861 bis 31-12-1861
Drei Tage im Tempel: 15-11-1859 bis 13-01-1860

..*.*.*

Auf der Welt gibt es derzeit 195 "normale" Völker, aber es wird zweifellos noch eine Reihe von Völkern geben, die "unter dem Radar" leben, wie wir zum Beispiel von einem Volk in Zentral-Ostafrika wissen, das in einem unzugänglichen Tal lebt, das von hohen Bergketten umgeben ist.

In Daniel 4:32 finden wir den Schlüssel zu dem, was die Bibel mit Zeit, Zeiten und einer halben Zeit meint. Daniel sagte zu König Nebukadnezar: "Und man wird dich aus der Mitte der Menschen ausstoßen, und du wirst bei den Tieren des Feldes wohnen; man wird dir Gras zu fressen geben wie den Rindern, und sieben Zeiten werden über dich kommen, bis du bekennt, dass der Allerhöchste die Herrschaft über die Königreiche der Menschen hat und sie gibt, wem er will. Dieser Text impliziert, dass dieser König vorübergehend keine SIEBEN JAHRE Herrschaft haben wird, d.h. er wird für SIEBEN MAL seiner Herrschaft beraubt, und dann wird er wieder von seinem inneren tierischen Verhalten erlöst werden.

2 Petr. 3:3 steht in engem Zusammenhang mit Matthäus 24: "Dies wisset zuvor, dass in den

letzten Tagen Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln werden. [In den letzten Tagen bedeutet, dass diese Zeit bereits gekommen ist und vor 2.000 Jahren vorhergesagt wurde!] Heb.10:37 Denn: "Nur noch eine kleine Weile, und der, der kommen soll, wird kommen und nicht mehr zögern.

2 Petr.3: 16: 'Wie auch in allen Briefen, in denen von diesen Dingen geredet wird; in denen manches schwer zu verstehen ist, was ungelehrte und unstete Menschen verdrehen, wie auch in den anderen Schriften, zu ihrem eigenen Verderben.'

2 Tim.3: "Und das wisst, dass in den letzten Tagen harte Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden selbstsüchtig, geldgierig, anmaßend, hochmütig, lästerlich, ungehorsam gegenüber den Ältesten, undankbar und unheilig sein. Ohne natürliche Liebe, unversöhnlich, rückständig, maßlos, grausam, ohne Liebe, Verräter, rücksichtslos, aufgeblasen, mehr der Lust zugetan als einem Liebhaber Gottes.

Sie haben eine Form der Frömmigkeit, verleugnen aber die Kraft derselben. Habt auch vor diesen eine Abneigung. Denn sie sind es, die sich in Häuser schleichen und Frauen gefangen nehmen, die mit Sünden und vielen Lüsten beladen sind.

Frauen, die immer lernen und nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. Aber die Bösen und die Verführer werden noch schlimmer werden und verführen und verführt werden. Bleibt aber in dem, was ihr gelernt habt und wovon ihr überzeugt seid, weil ihr wisst, von wem ihr es gelernt habt, und weil ihr von Kindheit an die heiligen Schriften kennt, die euch weise machen können zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist. Alle Schrift ist durch Gottes Eingebung gegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allen guten Werken geschickt.

Wir sollten also auf die Zeichen der Zeit achten. Wir kommen der Ankunft Jesu, unseres VATERS und Herrn, immer näher. Himmel und Erde werden wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt, wie wir in Genesis 3 lesen können.

Die kleine Zeit der Zeiten - Unsere Endzeit 2020-2030

Jesus sagt: 'Wer mich nicht verlässt, den werde auch ich nicht verlassen! Jesus zog das Gewand einer der bescheidensten, wesenlosesten menschlichen Gestalten an.'[*] Der Herr sagt: '**Ich selbst bin auf diesen dunklen Globus herabgestiegen**, der, was Schmuck und Größe in Meiner Schöpfung angeht, mit dem Platz eines Infusionstiers (das winzigste Tier, das nur unter dem Mikroskop sichtbar gemacht werden kann) unter all den Schönheiten und Wundern eurer Erde verglichen werden kann.' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 1:5] [* Dennoch war Jesus äußerlich ein schöner Mann, denn viele Frauen verliebten sich in ihn!]

'Was einst in Jerusalem geschah, wo die bewaffnete Macht der Römer lange Zeit die Religion der Juden und ihre Sitten respektierte und frei ließ, das geschieht auch

heute, wo die Herrscher mit dem Schwert in der Hand dem Unrecht in Rom nicht begegnen wollten, obwohl sie es wussten, sondern es für ihre eigenen Interessen ausnutzten. Nur, wie einst die Juden durch ihre Hybris und ihre Lust an der Rebellion den Fall des Tempels und den Untergang ihrer eigenen Existenz herbeiführten, so wird auch jetzt das Gebäude des Unfehlbaren auf dem Stuhl des Petrus in Rom wegen der Hybris und der Verblendung seiner eigenen Mitarbeiter fallen und wieder, wie zuvor, Meiner Lehre Platz machen müssen. (Predigten v.d. Herrn, Kap. 1,6)

Damals riet Ich Meinen wenigen Anhängern, maßvoll zu sein, ihre Seelen und Leiber rein zu halten und sie nicht für böse Taten zu missbrauchen, damit sie gereinigt vor dem Menschensohn stehen, wenn er kommen wird. [Predigten v.d. Herrn, Kap. 1:10] Auch ich ermahne die Menschheit zur Umkehr mit verschiedenen Mitteln, Worten und Ereignissen....Von den Ereignissen, Krankheiten und bevorstehenden gesellschaftlichen Umwälzungen, die notwendig sind, um die in festem Weltschlaf versunkene Menschheit aus ihrer Trägheit zu erwecken. [Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:3]

Die Menschen machen heute Gebrauch von riesigen Maschinen und vergessen ihren Schöpfer. **Der Herr benutzt jetzt auch größere Dinge**, um die Menschen zur Umkehr zu bringen.' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:4]

O Kinder, tut jetzt so viel, wie in eurer Macht steht, damit die Ströme von Licht und Gnade, die von oben kommen, nicht vergeblich über euch ausgegossen werden. Erweist euch würdig, entsprechend eurer Herkunft und eurer zukünftigen Bestimmung!' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:8]

[Hinweis: Zu unserer Bestimmung gehört auch die 'Stimmung'. Wenn du mit dir selbst in 'Übereinstimmung' bist, kannst du auch deine Stimme rein erklingen lassen...]

Warum wird in der heutigen Zeit alles so teuer? Warum so viele Kriege, Krankheiten, Hunger und Epidemien? Weil niemand darüber nachdenkt, dass solche Dinge entstehen, weil die Menschen nicht mehr nach der Ordnung Gottes, ihres Schöpfers, leben, sondern alles, was sie für ihr körperliches Wohlergehen tun, für ihre Seele und ihren Verstand lassen.' [GJE3-12]

'...Lasst euch nicht vom Schein der Welt mit ihren Gütern verwirren! Die Zeit naht, in der du alles hinter dir lassen musst und in der nur die **Güter** erhalten bleiben, die du in deinem Inneren erworben hast und die dir weder durch Pest noch durch Krieg, weder durch Unterdrückung noch durch Tod genommen werden können....'Verlasse sie, die sich für gelehrt halten mit ihrer Scheinweisheit! Die Zeit ihres Triumphes ist kurz. Folgt Meinem Rat...' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:10,11].

Aber ohne ihn wird ohnehin nur allzu bald eine Zeit kommen, in der Gold, Silber und Geld die Menschen beherrschen und bestimmen, wie viel man der Welt wert ist. **Das wird jedoch eine böse Zeit sein; das Licht des Glaubens wird ausgelöscht werden und die Nächstenliebe wird so hart und kalt wie Geld werden!** (GJE1-135:20)

Paulus sprach auch vom Geld, die Menschen werden das Geld lieben: "Und das wisst, dass in den letzten Tagen harte Zeiten kommen werden. Denn die Menschen

werden selbstsüchtig, geldgierig, überheblich, hochmütig, lästerlich, den Ältesten ungehorsam, undankbar und unheilig sein. [2 Tim.3:103]

Es werden Zeiten kommen, die schlimmer sein werden als die, in denen Noah die Arche baute, und das Elend des Irdischen wird dem Gold und Silber zuzuschreiben sein, und nur ein Feuer vom Himmel, das alle Produkte der Hölle verzehren wird, wird die Menschen von allem Elend erlösen!' [GJE1-94:14]

'Damals brauchte man einen Vorläufer, um die Menschen auf Mein Kommen vorzubereiten; jetzt bin Ich es, der euch die Hand des Friedens reicht, um euch 'hilfreich durch die Drangsale zu führen, die nach und nach über die Menschheit hereinbrechen werden, weil sie so hartnäckig ist. Lehne diese Hand nicht ab; denn nirgendwo wirst du eine stärkere, eine mächtigere Hand finden...' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:12]

Hört auf die Stimme, die euch wie einst in der Wüste auch jetzt in der Wüste des Rauschens der Welt zuruft: "Vergesst nicht den, dessen Sitz über den Sternen ist, der aber auch diesen Sitz in jedem menschlichen Herzen haben möchte! Johannes predigte in der Wüste. Das tat er ganz bewusst, denn die Wüste, in der alles pflanzliche Leben aufgehört hatte zu existieren, bot den Zuhörern keine Ablenkung. Jetzt predige ich zu euch in der Wüste des geistlichen Lebens, in der es aufgrund des arroganten menschlichen Verstandes nichts mehr gibt, was das Herz erfrischt...'
[Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:13]

[Anmerkung: Dieser Johannes oder auch der frühere Prophet Elia wird vor der 'Endzeit' noch einmal zurückkommen - Wenn in Jesaja 40:3-6 davon die Rede ist und wir lesen, dass die Berge eingeebnet werden, geht es hier um einen anderen Zeitraum, nämlich um die Zeit von 1000 Jahren später [3025] - Elia kommt zum einen in unserer Zeit, zum anderen in der Zeit, in der Satan noch einmal für 7 Jahre entfesselt wird! Elia kommt eigentlich in jeder "Endzeit, aber besonders leibhaftig am Ende des tausendjährigen Friedensreichs". Dass Johannes der Täufer mit Elia identisch ist, das beweisen auch Matth.17:10-13 und Mark.9:11-13 - Elia lebte übrigens auch zur Zeit des Stammvaters Adam unter dem Namen Sehel, und er war und ist ebenfalls der Erzengel Michael]

Jesus sagt: "Oft genug habe ich verkündet: "Es werden böse Zeiten kommen!" - Ich wiederhole es noch einmal: Die Zeiten werden schlecht werden! Versuche, vorher ein guter Mensch zu werden, damit du im Bewusstsein der guten Tat einen Schutzschild gegen alle bitteren Ereignisse hast. Bitter sind sie nur für diejenigen, die, gewöhnt an den Honig der weltlichen materiellen Freuden, das Bittere nicht als Mittel zur Rettung, sondern als Mittel zur Zerstörung betrachten.' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 4:18]

'Deshalb will Ich dir und allen Meinen zukünftigen gläubigen Kindern im Anschluss an den Text aus diesem Lukas-Kapitel [über die Geburt Jesu] die weiteren Offenbarungen offenbaren, damit ihr seht, dass auch das kleinste Ding, das Mich und Mein Erscheinen auf der Erde betrifft, eine wichtige Bedeutung hat und sich bei Meiner Wiederkunft auf diesem kleinen Stern geistig wiederholen wird, der auch die Wohnstätte Meiner Kinder ist, die mit der Zeit heranwachsen.' **So werden auch bei Meinem zweiten sichtbaren Erscheinen Zeit und Land so gewählt werden, dass sie für diesen letzten Akt am besten geeignet sind.** [Predigten v.d. Herrn, Kap. 5:2,3]

Was Jesus vor 2.000 Jahren gesagt und getan hat, das wird sich nach Seiner Himmelfahrt bis zu dieser Zeit in einem geistigen Sinne wiederholen: 'Dass alle Meine Taten und Worte, ja sogar die Weltereignisse während Meiner Jahre als Lehrer, sich bis zu Meiner zukünftigen, bald bevorstehenden Wiederkunft allmählich wiederholen werden, und zwar in geistiger Übereinstimmung und nicht wie damals tatsächlich zu Meiner Person.'

'Was Ich damals als Menschensohn [vor 2.000 Jahren] ertragen musste, das gilt auch für den Verlauf Meiner Lehre, die Mich nun geistig auf eurer Erde vertritt. Auch sie wurde beschmutzt, verspottet und schändlich missbraucht. Am Ende wurde sie in euren Kirchen, die große Gräber sind, begraben und ein schwerer Stein, der Stein des nutzlosen Kults, auf sie gewälzt. Dort sollte sie auf ewig ruhen und nur denen nützlich sein, die weltlichen, aber keinen geistlichen Nutzen daraus ziehen wollten.' (Predigten v.d. Herrn, Kap. 19:11-13)

'Denkt daran, dass ihr nicht von dieser Welt seid! Ihr wart vorher Geist und werdet wieder Geist werden. Dort ist deine Heimat, dort winkt dir der Eine, der, damit du das spürst und verstehst, für dich einen physischen Tod starb, aber auch geistig auferstand, damit auch du - ihm folgend, rein wie er wandelnd und am Ende die weltlichen Dinge triumphierend abwerfend - geistig auferstehen und ihm so im Kleinen vergelten kannst, was er dir im Großen angetan hat, denn er erhebt dich durch diese geistige Wiedergeburt zu seinen Kindern.' (Predigten v.d. Herrn, Kap. 19,24)

'**Je näher Meine Wiederkunft rückt, desto mehr werden sich Licht und Finsternis gegenseitig bekämpfen.** Aber so wie jeden Morgen die aufgehende Sonne die dunkle Nacht besiegt, so wird auch Mein aufgehendes Licht der Liebe die Diebe und Mörder verjagen, die ihre Taten nicht am Tag, sondern nur in der Nacht ausüben. Sie werden weichen müssen, Buße tun oder in die ewige Finsternis zurückfallen, bis in ihrem eigenen Geist, und zwar durch freies Streben, allmählich die Morgenröte anbricht.' (Predigten v.d. Herrn, Kap. 21:16)

'Lasst die Welt und die Menschen gehen, kümmert euch nicht um Ereignisse und politische Verstrickungen! Bedenke, dass es Millionen von Menschen gibt, die zur rechten Tür des Lichts geführt werden müssen, und um das zu erreichen, müssen ebenso viele verschiedene Ereignisse und Umstände ihren Einfluss geltend machen, um die auf verschiedenen Stufen der Intelligenz stehenden Individuen zu einem gemeinsamen Ziel zu führen...' [Predigten v.d. Herrn, Kap. 21:18]

'Aber in dem jetzt noch sehr trostlosen Kontinent, den ihr Europa nennt und dessen Völker jetzt über euch herrschen, wird dieser glückliche Zustand eher eintreten; denn in diesem alten Kontinent gibt es noch eine große Anzahl - nun ja - sehr harter Steine, die sich nicht so schnell und leicht in fruchtbares Land verwandeln lassen. Diese **sehr harten Steine** entsprechen jedoch den ebenso harten Herzen der Menschen, die sich ebenfalls nur schwer in fruchtbares Land verwandeln lassen, um Mein Wort aufzunehmen.'

‘Ich sage euch: **Eher als ein Zehntel der Menschen dieses alten großen Kontinents in den vollen Segen Meiner Lehre kommen wird, wird der schlimmste Teil Europas in Meiner Lehre gesegneter sein als der kleinste und beste Teil dieses alten Kontinents;** denn es wird noch viel Feuer nötig sein, bevor die sehr vielen Menschen dieses Kontinents unter den Einfluss der Strahlen Meiner Sonne des Lebens kommen, die sie zum ewigen Leben erwärmen werden.’ (GJE10- 158:9,10)

‘Der Grund dafür, dass Meine direkten Mitteilungen seit einigen Jahren reichlicher fließen als in früheren Zeiten und dass Ich euch so viel himmlisches Brot gebe, wie es seit Meinem Wandel auf Erden noch nie geschehen ist, ist der, dass gerade jetzt die Zeit herannaht, in der die Welt ihren Zenit im Irrtum und in der Abweichung von Meinem schöpferischen Zweck erreichen wird. Damit nun - zumal dies eine Voraussetzung für Mein Wiederkommen ist - nicht alle Menschen verloren gehen, habe Ich bestimmt, dass von nun an einige, wie einst Meine Jünger, Mein Wort und Meine Lehre unverfälscht empfangen, nicht verschleiert wie bei den Propheten, sondern klar und verständlich, wie es Meine Jünger einst den Völkern lehrten.’

‘Damals war die Verbreitung der Lehre schwieriger; heute aber ist es durch die Erfindung der Druckerpresse viel einfacher, Meine Lehren zu verbreiten, so dass überall dort, wo sich die Finsternis der weltlichen Macht durchsetzen will, der Schimmer Meiner ewigen Liebe und des Gnadenlichtes eindringen kann.’

‘Ich will jetzt den Ungläubigen die Augen öffnen und den Wörtlern Meiner Bibel die eigentliche Bedeutung begreiflich machen, damit sich niemand entschuldigen kann, als hätte er nichts davon gewusst und wolle Mich durch diese Aussage anklagen, während die ganze Schuld ohnehin auf ihn selbst fallen wird.’

‘Nur eines ist bei vielen von euch noch der Fall, dass sie Mein Wort nicht im tiefsten geistlichen Sinn verstehen. Doch dazu werde Ich euch Meinen Tröster und Heiligen Geist in Form von bitteren Erfahrungen und Zweifeln senden, um auch diese letzte Schattenseite aus den Herzen derer zu entfernen, die Mir ergeben sind; denn wer eines Tages dazu berufen ist, an anderen zu handeln, muss in sich selbst fest sein und genau wissen, was er zu tun und zu lassen hat.’

‘Meine Worte sind einfach und klar, aber die Eigenliebe von Übersetzern und falschen Auslegern darf nicht dabei sein; denn sonst würde vieles von euch entschuldigt werden, was bei Mir nicht verziehen werden kann.’ (Predigten v.d. Herrn, Kap. 26:21-25)

‘Ich bin kein strenger Richter, kein zorniger Gott, und das will ich auch gar nicht sein. Ich bin - wie ich euch schon oft gesagt habe - ein liebevoller Vater, ein weitsichtiger Hirte, der seine Schafe auf eine gute Weide führen möchte, weit weg von den Regionen, in denen Abgründe oder andere Hindernisse ihr geistliches Leben gefährden könnten.’ (Predigten v.d. Herrn, Kap. 26:29)

‘Das große Abendmahl vor Meiner Wiederkunft wird also die Würdigen von den Unwürdigen trennen. Für die einen wird der Weg zu Mir erheblich verkürzt werden,

während andere, die lange zurückverwiesen werden, sich selbst überlassen bleiben, bis es auch in ihnen dämmert. Erst wenn sie den ganzen Tag fleißig gearbeitet, gekämpft und gelitten haben, erst dann, nach langer Zeit, ist auch bei ihnen das Abendmahl möglich.' (Predigten v.d. Herrn, Kap. 28:23)

'Damit es bei Meiner Wiederkunft nur eine Herde und einen Hirten gibt und eure Behausung, der Globus, wieder in das Paradies verwandelt wird, das er einst war und das nicht von Mir, sondern von den einst aus Liebe geschaffenen Menschen verloren wurde.' (Predigten v.d. Herrn, Kap. 33:22)

'Was für den einzelnen Menschen als kleine geistige Welt der leibliche Tod ist, das ist für die Menschheit auf der Erde das Ende aller materiellen Dinge, das Ende aller weltlichen Versuchungen, **das noch vor Meiner Wiederkunft wirksam werden wird**, denn danach wird das geistige Reich auf eurer Erde seinen Anfang nehmen und Mein Same oder Mein Wort wird überall gleiche Früchte tragen. Meine Schnitter sind schon lange am Werk, um das wuchernde Unkraut mit allen Mitteln auszurotten; **aber es wird noch schlimmer werden**, denn gerade der freie Mensch hat wirklich ein **fast steinernes Herz** bekommen...' [Predigten des Herrn, Kap. 51:13,14]

´...Erst dann, geläutert nach einem langen Kampf, werden sie in der Lage sein, an der geistigen Welt teilzuhaben, die sie vorher so stark verleugnet haben.'

´Für sie sind es die Naturkatastrophen und Seuchen, die sie [die Menschen] massenhaft auslöschen. Andere werden durch den Verlust geliebter Menschen daran erinnert, dass es noch eine andere Welt gibt als nur diese natürliche, materielle Welt. Ihr Erwachen wird traurig sein, - und doch muss ich sie erwecken, denn ich möchte nicht ein einziges Atom und schon gar nicht eine menschliche Seele verlieren, die ich einst nach Meinem Ebenbild innerlich und äußerlich geschaffen habe.'

´Lerne auch mit geistlichen Ohren zu verstehen, was ich dir sage, was die Ereignisse der Welt dir sagen und was die ganze Natur dir zuruft: "Es gibt einen Gott, und dieser Gott ist ein Gott der Liebe!´ (Predigten v.d. Herrn, Kap. 51:16-18)

´In meinem Wort, das Mein Geist und Meine Liebe ist, werde ich bei den Menschen guten Willens bleiben, von jetzt an bis zum Ende der Welt! Seid alle dessen gewiss!´ [GJE3-226:4]

Die Frage ist hier, ob Jesus bei seiner "Rückkehr" auch auf dieser Erde Glauben finden wird. Darauf sagt der Herr: ´Wer das jetzt verstanden hat, wird auch Meine Frage verstehen, nämlich ob ich zu dieser Zeit einen Glauben wie jetzt auf der Erde vorfinden werde. Ein solcher Glaube, wie ich ihn jetzt habe, wird in jenen zukünftigen Zeiten sicher nicht zu finden sein - **sondern ein anderer!** Worin dieser bestehen wird, kannst du dir jetzt noch nicht vorstellen; aber dennoch wird es einmal so sein, wie Ich es dir jetzt im Voraus gesagt habe!' [GJE9-89:12]

Die Menschen auf der Erde brauchen sich in materiellen Dingen nicht zu viel Mühe zu geben - denn das würde ihre geistige Entwicklung verlangsamen; so gewinnen sie umso mehr Zeit, sich mit religiösen Dingen zu beschäftigen.

Der Herr spricht: 'Ja, Menschen, die das Maß zu halten wissen und ihre Grenzen kennen, werden alles haben und sich alle möglichen Annehmlichkeiten für das irdische Leben beschaffen und ihre Hände von schwerer Arbeit verschonen, um umso mehr Zeit für die Kultivierung und Veredelung ihrer Herzen und Seelen zu gewinnen, und sie werden alle gleichermaßen ihr ganzes Leben lang voller Freude in Meinem Namen sein; und unter ihnen wird niemand leiden und trauern, außer einem, der absichtlich gegen jede bestehende Ordnung in Meinem Namen sündigt!'

'Wenn aber mit der natürlich zunehmenden Fähigkeit der Menschen auch ihr Egoismus, ihre Habgier und ihre Herrschsucht zunehmen werden, und gleichzeitig die Verfinsterung des Verstandes der Menschen, dann können die bösen Folgen natürlich nicht ausbleiben! Denn wenn du deine Füße schnell weiter und weiter und weiter bewegst, kann die Folge des schnellen Vorwärtsgehens nicht ausbleiben. Und wer beim Vorwärtsgang zögert, muss auch in Kauf nehmen, selbst von einer Schnecke überholt zu werden. Ein Sturz aus großer Höhe führt bekanntlich zum Tod des Körpers; aber wenn jemand das aus Erfahrung weiß und trotzdem aus großer Höhe in die Tiefe springt, - was ist das? [GJE5-108:5,6]

Wenn der Herr zum zweiten Mal wiederkommt, wird es unter den Völkern keinen Streit und keine Verfolgung mehr geben, jedenfalls kein Ende... 'Nur der Mensch, der Meine Lehre annimmt und danach lebt, wird in sich selbst Licht, Wahrheit und wahren Lebensfrieden finden, auch wenn er dabei um Meines Namens willen durch viele Kämpfe und Verfolgungen in der Welt gehen muss, die ihr alle auch am eigenen Leib erfahren werdet. Aber wenn ich zum zweiten Mal in diese Welt komme, werden auch das Gären, die Kämpfe und die Verfolgung unter den Völkern aufhören, und die ursprüngliche Beziehung der Menschheit zu den reinen Geistern des Himmels wird normal und dauerhaft werden. Durch das, was ich dir jetzt gesagt und gezeigt habe, wirst du leicht wissen und sehen können, warum es erlaubt ist, dass zu gegebener Zeit neben dem kleinen, wahren Sitz Aarons, auf den ich dich jetzt setze, ein falscher und seit langem bestehender Sitz inmitten der Heiden entstehen wird, und wie und warum dann sogar die falschen Propheten und Lehrer in Meinem Namen zugelassen werden.' [GJ8-163:2,3]

Der Herr sagt: 'Ich sage euch: Es wird die Zeit kommen, da ihr in denen, die eure Nachkommen im Glauben sein werden, genauso wie jetzt hier fragen werdet, wann der Tag des Menschensohns kommen wird, und ihr werdet euch wünschen, diesen Tag zu sehen, und ihn doch nicht so sehen, wie ihr es wünscht. Zu jener Zeit werden sich viele erheben und sich in den Vordergrund stellen und mit weisem Gesicht sagen: "Siehe, jener Tag ist hier, oder dort und dann! Aber geht nicht dorthin und folgt solchen Propheten.'" [GJE9-70:4]

'Ebenso werde ich die Meinen auf dieser Erde niemals als Waisen zurücklassen, sondern im Geiste bei ihnen bleiben bis zum Ende ihrer Zeiten, **und deshalb wird**

eine solche Zerstörung auf dieser Erde niemals stattfinden können; aber örtliche Zerstörung und Verwüstung werden dort gewiss stattfinden, und dabei werden die Menschen auch in große Angst, Schrecken und Elend verfallen, und viele werden sehr unter der Angst und furchtsamen Erwartung der Dinge leiden, die über die Erde kommen mögen. Aber auch sie selbst werden an dem, was über sie kommen wird, schuldig sein.' [GJE8-76:7]

~*~*~*

Reinigende Orte im Jenseits

Hartnäckige menschliche Geister, die alle gut gemeinten Anweisungen ihres Schöpfers missachten, für die hat der Herr in seinem ewig großen Reich noch genug Platz, um sie an den für sie eingerichteten Reinigungsplätzen im Jenseits aufzunehmen. Auch wird es für immer an solchen Orten fehlen. Aber von diesen Sphären aus können solche Seelen eine gewisse Glückseligkeit genießen, aber sie werden niemals Seine Kinder werden können. Denn dazu muss man, wie Lorber schreibt, den Schöpfer gut kennen und ihn über alles lieben. (100%ige Befolgung der Empfehlungen des Herrn).

~*~*~*

Glücklich aber sind diejenigen, die ihr Lebenswasser noch nicht um irdischer Vorteile willen verdunsten lassen haben. Denn wenn das große Feuer des Gerichts vom Himmel kommt, wird es ihnen nichts anhaben können, weil ihr eigenes Lebenswasser sie davor schützen wird. [GJE3-33:5]

~*~*~*~*

Merkmale dieser Endzeiten

Die Bibel gibt konkrete Hinweise auf **diese** Endzeiten. Wir schreiben hier "diese", weil eine weitere "Endzeit" bevorsteht, die mehr als 1.000 Jahre entfernt ist, und eine weitere, in einem Zeitrahmen von mehreren Millionen Jahren.

Das Ende eines Zeitalters bedeutet, dass eine neue "Anfangszeit" auf die Menschheit wartet. Dieser lange Zeitraum wird eine günstige Entwicklung für die Erde sein. Dennoch müssen wir erst durch die "Brandung" gehen, wenn die irdische Rasse in ruhige, saubere und klare Gewässer gelangen soll. Die Menschheit hat noch eine Menge vor sich. Sie wird zuerst den "Kuchen ihrer eigenen Medizin" verschlingen müssen. Wird sich die große Mehrheit der Menschheit dessen bewusst sein? Mehrere Bibelstellen weisen kurz darauf hin, was kommen wird.

Dan.8:17-19 [Ende der Tage]

Dan.12:13 [Ende der Welt]

Matth.13:40 [letzte Tage]

Matth.24:3 [letzte Tage]

Matth.28:20 [letzte Tage]

2 Pet.3:3 [letzte Zeiten]

Jud.1:18 [Spötter]

Dan.2:27-45 [charakteristische Entwicklungen in der Weltpolitik]

Luk.21:25-28 [charakteristische Entwicklungen in der weltlichen Politik]

2 Tim.3:1-4 [auffälliges Verhalten der Menschen]

Diese "Endzeit" hat nichts mit dem "Untergang" der Erde zu tun, sondern mit dem "Untergang" einer langen Zeitspanne [von 22 n. Chr. bis z. B. 2025 n. Chr.] Ein neues Zeitalter wird an seine Stelle treten - wie bereits erwähnt! Die Erde selbst wird nicht zerstört werden, aber ihre "Natur" schon. Natürlich wird die Erde eine andere "Hülle" bekommen, eine noch schönere Form. Aber die Menschen leben weiterhin mit unpassenden Werken und Herrschaftsideologien. (Jes.2:2-4)

Die Welt wird sich wie bisher Meinen Plänen und Absichten widersetzen wollen; **aber gerade ihr Widerstand wird Mein Endziel beschleunigen**, und am Ende werden Meine Kinder und Ich immer noch die Herren des Feldes bleiben.

Beharrlichkeit führt zum Ziel! Und der Name "Mein Kind" muss durch Verleugnung und Opfer erworben werden, denn der Preis ist den Kampf wert. Deshalb seid alle bereit, Mich niemals loszulassen! Ein Werk, von dem du kein Verständnis haben kannst und das nur Gott anvertraut ist, der dort wie überall die größte Wirkung durch das Kleinste zu erzielen vermag.

Dies nun zum besseren Verständnis des Johannesevangeliums, damit ihr in dieser Zeit Meine frühere Lehrzeit verstehen lernt und erkennt, wie schon vor mehr als tausend Jahren die ganze spätere Entwicklungsgeschichte der Menschheit in Meinen Lebensjahren, die Ich auf eurer dunklen Erde umherging, vorherbestimmt war.

Deshalb wurde auch die Bibel aufbewahrt, damit sie euch den größten und stärksten Beweis liefert, wie schon dort alles aufgezeichnet wurde, was sich in späteren Epochen in Etappen entwickeln musste, die aber nur die Wiedergeborenen, die mit geistigen Augen sehen, klar wie in einem Spiegel der Zukunft sehen. [Predigten v.d. Herrn, Kap. 16-20]

Und es wird geschehen in den letzten Tagen, dass der Berg des Hauses des HERRN auf dem Gipfel der Berge errichtet und über die Hügel erhöht wird, und alle Völker werden zu ihm strömen. Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns seine Wege lehre und wir in seinen Pfaden wandeln; denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und vom HERRN sein Wort von Jerusalem her. Und er wird unter den Heiden richten und viele Völker strafen, und sie werden ihre Schwerter zu Spaten und ihre Spieße zu Sicheln schlagen; ein Volk wird nicht mehr das Schwert gegen ein anderes Volk erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

Dieser Text aus Jesaja macht eine Zukunftsvorhersage über das Tausendjährige Reich und darüber hinaus. [Jesaja ist der Prophet einer [fernen] zukünftigen Zeit!]

Auch andere Bibelschreiber wie Daniel [Dan.2:44], Matthäus [Matt.24] und Johannes [Offb.11:15] schreiben darüber. Dieses "Zeitalter", dem "Einhalt geboten werden kann", wird mit der Wiederkunft Jesu Christi abgeschlossen sein. Die zerstörerischen Kräfte dieses weltlichen Zeitalters werden vernichtet werden. (1. Korinther 15:23,24) An ihrer Stelle werden wir laut der Bibel eine "gereinigte", reine und schönere Erde haben. [Jes.65:17-25 und Offb.21:5]. Aber zuerst wird das zweite Kommen von Jesus Christus kommen. [2 Tim.1:10 und 2 Tim.4:1]. Das wird besonders in Matthäus 16:3 betont: "Die Zeichen der Zeit".

In der Bibel und in der Neuoffenbarung erfahren wir, was die Menschheit in dieser "Endzeit" erwartet. Die äußeren Bedingungen und Lebensverhältnisse werden definitiv nicht besser, sondern zunächst viel schlimmer werden. (Lukas 21:25-27 und Dan.12:1,2).

Es wird viel Angst, Unsicherheit und politische Unruhe [der führenden Weltmächte] in der Welt geben. [Jes.1:2,10, Jes.34:4, Jes.65:17, 2 Pet.3:10,13, Ps.93:3,4, Ps.2:1-3] Die Menschheit hat nicht nur sich selbst, sondern auch der Erde viel Unheil zugefügt: z.B. Luftverschmutzung, viele abgeholzte Wälder, das Trinkwasser aus Seen, Meeren und Flüssen ist verschmutzt, der Austritt von Radioaktivität aus den defekten Atomgebäuden, usw. Wir leben jetzt in extrem harten Zeiten!!! Die Menschen werden immer selbstsüchtiger, geiziger, prahlerischer, selbstbewusster, ungehorsamer, sie reden verleumderisch und böse über andere, sie sind undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, treulos, leichtsinnig, vergnügungssüchtig, maßlos und aufgebläht, usw.

Die Menschen nehmen die Schöpfungsgeschichte in der Bibel nicht mehr ernst; sie halten die Sintflut Noahs für eine wunderbare Legende und die Wunder Jesu für einen einzigartigen Zauber. Das ist auch der Grund, warum Jesus von "falschen Christussen" und "falschen Propheten" sprach. Die Menschen lösen sich immer mehr von Gott. Wir brauchen ihn nicht. Lasst uns das Leben trotzdem genießen, denn "morgen" könnten wir schon tot sein.

Jesus betont, dass wir bereits in einer solchen Zeit leben, wie zur Zeit Noahs, und sogar noch viel schlimmer. [Matthäus 24:37-39] und [Luk. 17:24-36]. Materieller Wohlstand hat hohe Priorität. Der Lebensstandard muss sich ständig verbessern. Vergnügen und Wohlstand, das sind die Götter der Menschen! Sie haben keine Zeit, über Gottes Führung nachzudenken. Sie wollen sich nicht mehr von seinem Wort leiten lassen. (Luk. 18:8).

Jesus hat bereits vorhergesagt, dass die Welt vor seiner Wiederkunft [d. h. innerhalb von 2000 Jahren!] einen gottlosen Tiefpunkt erreichen wird, wie es ihn noch nie gegeben hat. Die Gewalt auf der Welt wird mehr und mehr zunehmen. Ihr werdet von Kriegen und Kriegeschrei hören. (Matthäus 24:7).

Weltkriege rotten viele Völker aus. Häuser, Gebäude, Anlagen werden durch die Kriege zerstört - sogar Lebensstile; Felder und fruchtbares Land werden dem Erdboden gleichgemacht, auch mit chemischen Pestiziden. Im täglichen Leben nehmen brutale Gewalttaten zu. Hungersnöte nehmen überall zu, weil nicht mehr genug Geld für die Versorgung der armen Menschen vorhanden ist. (25% sind reich, 35% unglücklich und 40% unterernährt).

Die Gesetzlosigkeit nimmt zu [Matthäus 24:12] - viele Länder werden durch die vielen Gesetze, die gemacht werden, erdrückt!!! Es gibt viel Protest auf der Welt. Jesus sagt: Je mehr Gesetze, desto mehr Menschen fühlen sich "gefangen". Geleitet bedeutet, eine außer Kontrolle geratene freie Lebensform neu auszurichten oder zu korrigieren und zur göttlichen Ordnung oder den Prinzipien des Lebens zurückzukehren. Darauf müssen die Menschen ausgerichtet werden!

Die Liebe wird in vielen erkalten, d.h. die dem Menschen gegebene Liebe Gottes ist sozusagen gestorben, auch gegenüber seinem Nächsten. Jeder lebt für sich selbst. Weitere Merkmale dieser Endzeit sind die vielen Katastrophen und Infektionskrankheiten. Erdbeben, Naturkatastrophen, übermäßige Hitze, Trockenheit, Kälte, Wirbelstürme, Sturmfluten, Überschwemmungen. Warum geschehen diese Dinge?

Einige werden darüber grübeln, andere halten inne und denken darüber nach. Das ist die Natur! sagen sie. Trotzdem sehen sie alles mit Angst und Schrecken an. Sie wollen nicht so viel darüber nachdenken, was es eigentlich ist, warum die Natur aus dem Gleichgewicht geraten ist. Wer hat die Macht über all die Elemente? Diese Frage wird ihnen nie in den Sinn kommen! Kluge Menschen werden auf jeden Fall darüber nachdenken und herausfinden, dass es ihr Schöpfer ist, der über allem steht.

Jesus sprach auch von der "Pest" und "Epidemien". [Matt.24:7, Luk.21:11] Seht euch den Feigenbaum und alle Bäume an, sagte Jesus seinen Jüngern vor 2.000 Jahren. [Luk.21:29-31] Diese Worte waren damals an das Volk Israel gerichtet. Der Ölbaum, von dem Jesus sprach, brachte keine Feigen hervor; er musste verdorren! [Mt.21:19,20] Aber....am Ende dieses Zeitalters [2.000 n. Chr.] wird er wieder Blätter bekommen und auch Früchte tragen....

Bald wird die Zeit kommen, in der sich jeder Weltbürger vor seinem Schöpfer verneigen muss und alle Zungen eines Tages bekennen werden, dass es nur einen HERRN und Hirten gibt. (Phil.2:10,11)

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard Nordhorn
Volksbank BLZ 280 699 56
Banknummer 101 840 2300
IBAN DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC GENODEF1NEV

St	Stand Bank-Kredit:	am 15. Dezember	2023	+	1364,55 €
	Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. Januar	2024	-	50,00 €
	Übersetzungskosten: Martial H.	am 15. Januar	2024	-	50,00 €
	Bankkosten	am 31. Dezember	2024	-	12,95 €
	Stand Bank-Kredit:	am 15. Januar	2024	+	1251,60 €

